

Isolde Kurz (1853-1944)

Genesung

Wie Götternähe rührte des Todes Hauch
Mich an, des Allversöhners, und Friede ward.
Im Spiegel, den er treu mir vorhielt,
Sah ich Vergangnes und Gegenwärt'ges.

5

Was ich besessen, dankbar erkannt' ich's hier,
Und menschlich schien das Leid, das dem Ende nah.
Und in des Abschieds heil'ger Klarheit
Glänzte die Welt wie in Abendröte.

10

Ich komme, sprach ich, freundlicher Genius,
Durch goldne Pforten führ mich ins Nimmersein!
Da faßt' er lächelnd mich noch einmal
Fester ins Auge – und flog vorüber.

15

Nun kehrt in meine Wangen das Rot zurück,
Und kluge Männer sagen, Genesung sei's.
Ach, mir im Marke wühlt des Lebens
Schleichendes Fieber, das langsam tötet.

(106 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kurzi/geswerk1/chap001.html>